

# Ruhr Nachrichten

Mittwoch, 16. Dezember 2015  
KIDSNO Nr. 293, 51. Woche

Zeitung für Kinder, die mitreden wollen.

RuhrNachrichten.de

## Streit über den Fischfang

### Politiker beraten über Fangquote

Jedes Jahr müssen Minister der Europäischen Union, kurz EU, Folgendes entscheiden: Wie viel Fisch dürfen die Fischer im nächsten Jahr aus den Meeren holen? Experten nennen das Fangquote.

Diese soll verhindern, dass zu viele Fische gefangen werden. Zur EU gehören 28 Länder in Europa. Auch Deutschland gehört dazu. Gestern verhandelten die Minister wieder über die Fangquote – für die Nordsee und den Atlantik.

Bei ihrer Entscheidung darüber lassen sich die Politiker der EU von Forschern beraten. Diese gucken sich jedes Jahr an, wie viele Fische der verschiedenen Arten im Meer herumswimmen. Sie schauen, wie viele Fi-

sche gefangen werden können – damit am Ende nicht zu wenige übrig bleiben.

Die Politiker der EU-Länder wollen aber auch, dass ihre Fischer genügend Geld verdienen. Diese verkaufen schließlich die Fische. Deshalb setzen sich besonders die Minister von Ländern mit viel Fischerei für möglichst hohe Fangquoten ein.

Das ist aber schlecht für die Fische, meinen Umweltschützer. Sie fordern seit Langem niedrigere Fangquoten. Außerdem wollen sie andere Fang-Techniken. Die Umweltschützer sagen, dass bei einigen Fang-Methoden zu viele Tiere erwischt werden, die die Fischer gar nicht wollen. Eine riesige Verschwendung, finden sie.

## Schon gewusst?



**Wirbelsturm auf den Philippinen:** Zerstörte Häuser, entwurzelte Bäume – so sieht es gerade auf den Philippinen aus. Die Philippinen sind eine Inselgruppe in Asien. Dort traf ein Taifun an Land (mehr dazu in der W-Frage). Er richtete großen Schaden an. Viele Hunderttausend Menschen mussten ihre Häuser verlassen. In vielen Orten fiel auch der Strom aus. Auch Flugzeuge konnten nicht abheben.

## BVB gegen Augsburg

### Die Teams spielen im DFB-Pokal

Der FC Augsburg will gewinnen. Und dass, obwohl der BVB klarer Favorit ist. Die beiden Vereine spielen heute im DFB-Pokal gegeneinander. Der DFB-Pokal ist ein Wettbewerb für deutsche Fußball-Mannschaften. Der FC Augsburg und Borussia Dortmund spielen beide in der Ersten Bundesliga. Allerdings war der BVB in dieser Saison bisher deutlich besser. Das Spiel beginnt heute Abend um 20.30 Uhr im Fußballstadion des FC Augsburg.

## Sieger-Entwurf gewählt

### Neuseeland soll neue Flagge bekommen

Neuseeland soll eine neue Flagge bekommen. Deswegen durften die Neuseeländer abstimmen, wie diese aussehen könnte. Gewonnen hat nun dieser Entwurf: Auf einem blauen und schwarzen Hintergrund ist ein Silberfarn zu sehen. Diese Pflanze wächst in Neuseeland. Daneben sind vier rot-weiße Sterne abgebildet. Sie stellen das Kreuz des Südens dar. Das ist ein Sternbild, das man nur auf der Südhalbkugel der Erde sieht. Dort befindet sich das Land nämlich.

## Der blaue Klecks

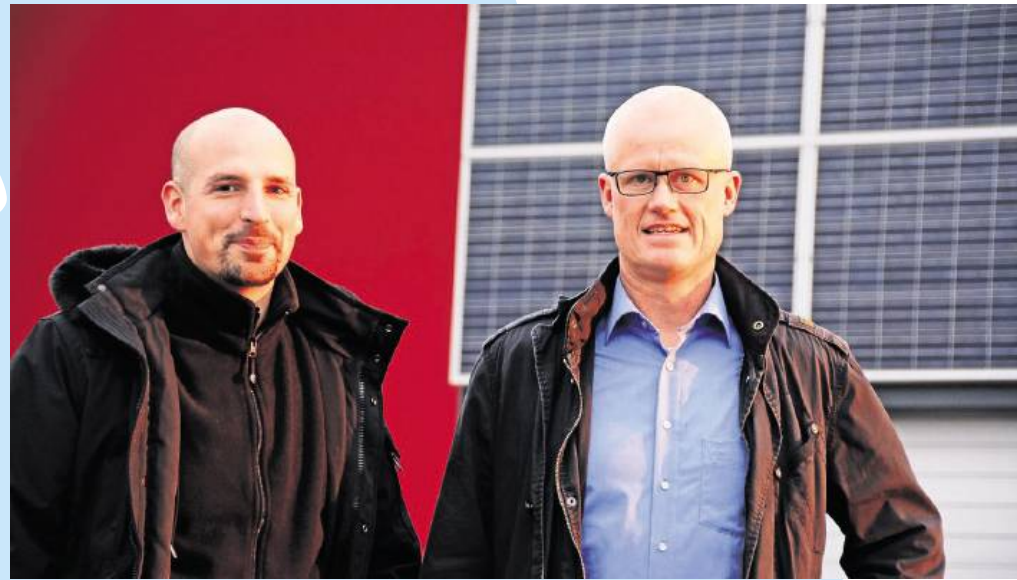
Nachrichten aus Deinem Ort

### Viel Geld für Schulumbau Wieschhofschule

**OLFEN.** Die Stadt Olfen bekommt bald viel Geld vom Land Nordrhein Westfalen. Genauer gesagt über drei Millionen Euro. Das Geld ist für den Umbau der Wieschhofgrundschule gedacht. Denn nicht nur die Schule soll schöner werden und eine Mensa bekommen, sie soll auch besser in die Innenstadt passen. Ein Gebäudeteil soll abgerissen werden, damit man von der Vituskirche bis auf die Alte Fahrt gucken kann. Bis der Umbau der Schule beginnt, dauert es aber noch einige Monate. *Jessica Bader*



Die weißen Gebäude sind die Wieschhofschule. RN-FOTO WECKENBROCK



André Schöneis (l.) und Thomas Ebbes verkaufen in Nordkirchen Solaranlagen (im Hintergrund sieht man eine). Diese Anlagen erzeugen aus Sonnenlicht Strom. RN-FOTO LAOUARI

## Strom aus Sonnenlicht

### Viele Menschen produzieren Elektrizität aus Solaranlagen

**NORDKIRCHEN.** Zu Hause kommt der Strom immer aus der Steckdose. Das weiß jeder. Aber wie kommt der Strom bis dahin? Wo entsteht er? Die Antwort ist: Es gibt viele Möglichkeiten, Strom zu erzeugen. Früher produzierten hauptsächlich große Kraftwerke den Strom. Dazu wurde zum Beispiel Kohle verbrannt oder man nutzte die Energie, die radioaktives Material erzeugt, um riesige Turbinen anzutreiben, die dann eben den Strom erzeugen – in etwa so, wie der Dynamo an einem Fahrrad.

Diese Technologien gibt es schon sehr lange, mittlerweile gibt es aber auch vie-

le neue Möglichkeiten, die vor allem umweltschonender sind: Zum einen ist da die Windenergie. Die wird erzeugt von großen Windrädern, die es mittlerweile fast überall – vor allem auf dem Land – gibt. Zum anderen gibt es die Möglichkeit, aus Sonnenenergie Strom zu erzeugen. Das funktioniert mit sogenannten Solaranlagen. Das sind flache, dunkle Anlagen, die auf Hausdächern installiert sind. Wenn die Sonne scheint, können Solaranlagen die Energie der Lichtstrahlen in Strom umwandeln. Ganz ohne Rauch oder giftige Abfälle. *Karim Laouari*

## Star Wars auf dem roten Teppich

### Stars trafen sich zur Weltpremiere des neuen Films

Alle waren gekommen: der kleine Roboter R2-D2, der Held Han Solo und sein treuer, haariger Freund Chewbacca. Auch die Stormtroopers mit ihren Waffen ließen sich sehen. Kein Wunder: Für die Star-Wars-Figuren fand am Montagabend ein ganz besonderes Ereignis statt: Der neue Film der berühmten Reihe wurde zum ersten Mal gezeigt. Er heißt „Star Wars:



Am Donnerstag kommt der siebte Teil von Star Wars in unsere Kinos.

Das Erwachen der Macht“ und ist der siebte Teil. Die Premiere war in Los Angeles im Land USA.

Viele Schauspieler, andere Promis und Fans waren gekommen. Sie durften den neuen Film schon mal schauen. Star-Wars-Fans in Deutschland müssen sich noch ein bisschen gedulden: Bei uns ist der neue Star-Wars-Teil erst morgen zu sehen.

## Lawinenrucksäcke retten Leben

### Lawinen sind sehr gefährlich

Wenn sich an einem Berghang ganz viel Schnee oder Eis löst und Richtung Tal stürzt, dann ist die Rede von einer Lawine. Auf ihrem Weg hinab können Lawinen große Schäden anrichten. Sie können Häuser zerstören, Bäume umknicken und Menschen unter sich begraben. Um Menschen, die unter eine Lawine geraten sind, besser retten zu können, haben Forscher Lawinenrucksäcke entwickelt. Einen solchen Rucksack dabei zu haben, ist vor allem für Leute ratsam, die sich abseits von gesicherten Ski-Pisten bewegen. Wenn der Träger eines solchen Rucksacks von einer Lawine erwischt wird, zieht er an einem Griff des Rucksacks. Dann werden zwei Airbags, ähnlich wie die im Auto, aufgeblasen. Das geht in ein bis zwei Sekunden. Diese Luftsäcke sollen verhindern, dass der Mensch unter die Schneemassen gerät. Denn die Gefahr, darunter zu ersticken, ist sehr groß.



**Nassschnee-Lawine**  
Sie löst sich vor allem bei Regen oder wenn es warm wird. Der nasse Schnee rutscht hinunter.

**Lockerschnee-Lawine**  
Diese Lawine löst sich häufig, kurz nachdem neuer Schnee gefallen ist. Sie breitet sich birnenförmig aus.

**Schneebrett-Lawine**  
Sie rutscht meist auf einer glatten Eis-Schicht hinab – wie ein Brett auf einer Rutschbahn. Ausgelöst wird sie häufig von Menschen oder Tieren.

Lawinen entstehen auf unterschiedliche Weisen.

## Wetter

Heute bleibt es bedeckt und regnerisch.



Heute Morgen  
13°C 16°C

## Meine W-Frage



### Wie entsteht ein Taifun?

Taifune sind tropische Wirbelstürme. Sie entstehen immer über dem Meer und nur in den Tropen. Denn nur dort ist das Wasser des Meeres warm genug. Es muss mindestens eine Temperatur von 26 Grad haben, damit sich ein Taifun bilden kann. Außerdem muss irgendwo in der Luft ein kleiner Wirbel sein. Das Wasser verdunstet schnell: Warme und feuchte Luft steigt nach oben. In dem Mini-Wirbel bilden sich dadurch extrem heftige Gewitter. Die Gewitterwolken saugen warme Luft von unten nach. Auf ihrem Weg nach oben kühlt die Luft zunächst ab, bildet Wolken und Regen. Sie erwärmt sich dadurch wieder und steigt auf. Dann beginnt die Luft sich zu drehen. Es bildet sich ein Wirbel. Der Wind treibt den Wirbel vorwärts übers Meer.

Eure Laura Di Betta

## Mein Witz



Jule König, 11

Sagt ein Ballon zum anderen: „Ich hab' Platzangst!“

**Schick uns den Witz!**  
Mail uns deinen Witz und ein Bild von dir an: [kinder.nordkirchen@ruhrnachrichten.de](mailto:kinder.nordkirchen@ruhrnachrichten.de)  
**Kontakt:** 02592/9690